



Research Data Repository

<http://www.radar-projekt.org>

Exemplarischer Workflow für die Anbindung RADARs an Verlage und Manuskript-Einreichungssysteme

Version 0.1

Juli 2015



Dieses Dokument wird unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0)“ veröffentlicht.

gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Autor:	Angelina Kraft
Titel:	Exemplarischer Workflow für die Anbindung RADARs an Verlage und Manuskript-Einreichungssysteme
Status, Version:	Version 0.1
Monat, Erscheinungsjahr:	Juli 2015
Sprache:	Deutsch
Format:	PDF/A
Lizenz:	CC BY 4.0
Förderung:	Deutsche Forschungsgemeinschaft LIS-Programm: Überregionale Informationsservices
Projektnummern:	BE 1042/7-1 HE 5985/4-1NE 1352/2-1 RO 2273/4-1 WE 1467/14-1
Kontakt:	info@radar-projekt.org http://www.radar-projekt.org

Beschreibung:

Mit RADAR wird ein interdisziplinäres Forschungsdatenepositorium etabliert. Ein zentraler Service von RADAR ist die Bereitstellung einer Publikationsplattform und Informationsinfrastruktur für Forschungsdaten speziell für den Bereich der „Long Tail Disziplinen“. Die geplanten Dienstleistungen für Datenpublikationen umfassen z.B. die Ermöglichung eines Peer-Review für Forschungsdaten sowie die Beratung zu Datenmanagementplänen, Nachnutzungslizenzen, Metadatenqualität & Formateempfehlungen. Ein Testsystem mit User-Interface steht seit Juni 2015 zur Verfügung.

Ein zentraler Aspekt ist das Angebot an Verlage und Manuskript-Einreichungssysteme, die RADAR-Infrastruktur als Datenrepositorium zu nutzen, um somit die **nachhaltige Verfügbarkeit der Datengrundlage von Forschungsstudien sicherzustellen**. Hierfür möchten wir Verlagspartner gewinnen, die an der **Integration eines Publikationsworkflows für Forschungsdaten zusammen mit wissenschaftlichen Manuskripten** interessiert sind und uns **Ihre Anforderungen und Wünsche** bezüglich einer solchen Umsetzung und Integration mitteilen.

Dazu wird im nachfolgenden Dokument ein exemplarischer Workflow skizziert, der als mögliche Kooperationsgrundlage die geplanten Funktionalitäten & Services näher beschreibt und nach den individuellen Vorstellungen der Verlagskunden angepasst werden kann.

Inhalt:

1	RADAR-ANGEBOT: -----	1 -
2	EXEMPLARISCHER WORKFLOW: -----	1 -
3	SUPPORT -----	2 -
4	SICHTBARKEIT -----	2 -

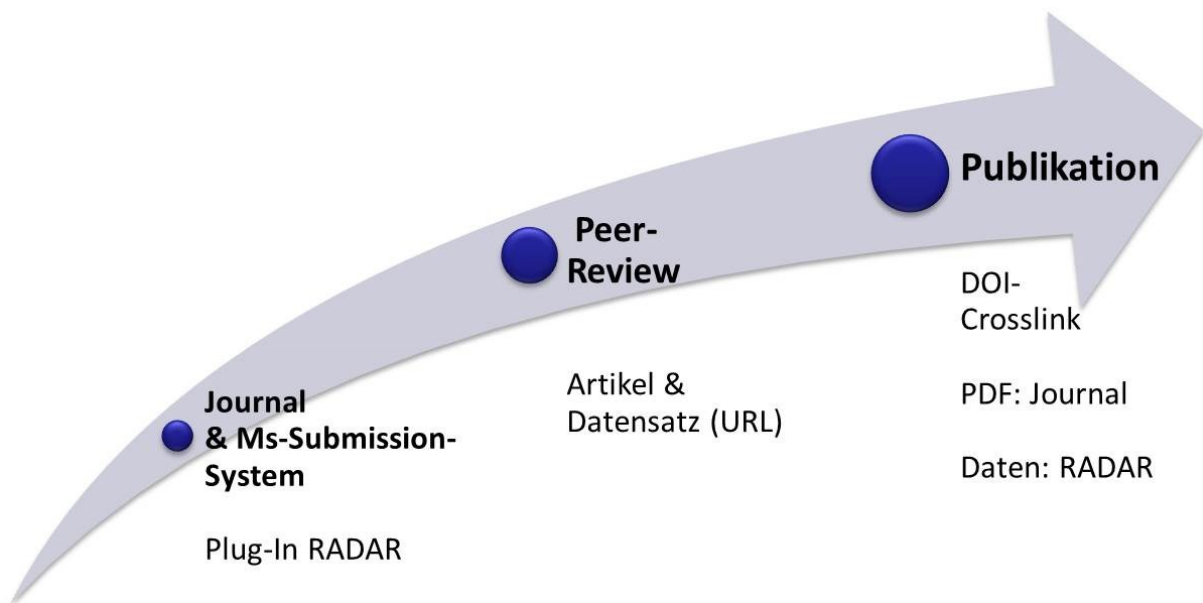
Änderungshistorie des Dokuments:

Versionsnummer	Datum	Inhalte
0.1	09.07.2015	Exemplarischer Workflow

1 RADAR-ANGEBOT:

Steigerung der Qualität & Zugriffszahlen für wissenschaftliche Publikationen durch Nutzung RADARs als Informationsinfrastruktur.

Ziel: Nachhaltige Verfügbarkeit von Forschungsstudien und deren Datengrundlage.



2 EXEMPLARISCHER WORKFLOW:

JOURNAL & MS-SUBMISSION-SYSTEM

- Ausgangssituation: Manuskript und zugehöriger Forschungsdatensatz (z.B. als ZIP-Datei) liegt Wissenschaftler vor.
- Wissenschaftler wählt ein Journal und wird an Manuskript-Einreichungssystem weitergeleitet.
- RADAR stellt ‚Plug-In‘ und technische Schnittstelle zum Hochladen der Forschungsdaten und Mapping der Metadaten bereit. Dabei erhält der Wissenschaftler automatisiert Zugang zu RADAR, lädt dort Forschungsdaten hoch und vergibt bzw. editiert Metadaten. Journal-Editor(en) bleibt Ansprechpartner – RADAR stellt die Infrastruktur / Speicherplatz für den Datenupload bereit.

PEER-REVIEW

- Forschungsdaten erhalten für die Begutachtungsdauer des wissenschaftlichen Artikels ebenfalls einen *Review-Status*. Der Zugriff auf die bei RADAR hinterlegten Daten wird über eine gesicherte *Review-URL* ermöglicht; diese wird automatisiert an den zuständigen Journal-Editor übermittelt. Während des Review-Prozesses ist eine Editierung der Daten und zugehörigen Metadaten nicht möglich.
- Vergabe und Übermittlung eines vorläufigen *Datensatz-DOI* an Journal-Editor.
- Dauer des Reviews: Die Standard-Dauer der Datenvorhaltung für den Review beträgt 6 Monate (auf bis zu 24 Monate verlängerbar).
- Ausgang des Reviews -
 - Status „*Accepted*“: Endgültige Aufnahme des Datensatzes in RADAR; DOI-Registrierung und Bereitstellung einer Landingpage.
 - Status „*Revision/Denied*“: Nacharbeitung des Datensatzes durch Wissenschaftler ist über das RADAR-Interface möglich, Verlängerung der Datenvorhaltung.

PUBLIKATION

- DOI-Verlinkung zwischen Artikel und Forschungsdaten in Metadaten.
- Freigabe der Datenpublikation durch Journal: Datenpublikation erscheint je nach Wunsch vor, zeitgleich mit oder nach der Veröffentlichung des wissenschaftlichen Artikels.

3 SUPPORT

- Sicherstellung der nachhaltigen Datenspeicherung durch RADAR als interdisziplinäre Informationsinfrastruktur und Schonung eigener IT-Kapazitäten.
- Service-Desk für Vertragsfragen, Best Practices und DOI-Registrierung für eine nachhaltige Datenpublikation (Lizenzierung & Metadatenqualität).
- Portal und User-Interface: Gewährleistung der Aktualität und Anbindung an (inter)nationale Forschungsdatenmanagement-Community (z.B. RDA Europe, DINI-Nestor, WDS).

4 SICHTBARKEIT

- *Harvestbare* Metadaten durch offene Schnittstellen.
- Anbindung an (inter)nationale Suchportale (z.B. durch Metadatenverfügbarkeit im DataCite-Metadatenstore).